

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

356. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Nadja Zaborsky (beantragte Venia: „Molekulare Biologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

357. Ergebnis der Wahl der Mitglieder der ProfessorInnen-Kurie im Rat der School of Education (SoE-Rat)

358. Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Universitätsprofessor*innen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Politikwissenschaft

359. Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat des Fachbereichs Politikwissenschaft

360. Ergebnis der Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat des Fachbereichs Politikwissenschaft

361. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

362. Ausschreibung von Lehraufträgen für Musik- und Tanzwissenschaft im Wintersemester 2022/2023

356. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Nadja Zaborsky (beantragte Venia: „Molekulare Biologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Mittwoch, 01. Juni 2022 um 14:00 Uhr

Ort: Online: Webex <https://uni-salzburg.webex.com/uni-salzburg-de/j.php?MTID=m50d1f53acf05f7577e2d6dbb79555432>

Thema: Aufschlüsselung von Tumor Heterogenität mittels Next Generation Sequencing

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Nicole Meisner-Kober
Vorsitzende der Habilitationskommission

357. Ergebnis der Wahl der Mitglieder der ProfessorInnen-Kurie im Rat der School of Education (SoE-Rat)

Die Wahl der Mitglieder der ProfessorInnen-Kurie im Rat der School of Education erbrachte folgendes Ergebnis.

Mitglieder: Günter Maresch (DAS), Christoph Kühberger (GW), Anton Bucher (KTH), Andrea Ender (KW) und Hermann Schwameder (NLW).

Ersatzmitglieder: Andreas Uhl (DAS), Ulrike Greiner (GW), Martin Rötting (KTH), Stephan Elspaß (KW) und Oliver Diwald (NLW).

358. Ergebnis der Wahl der Mitglieder der Universitätsprofessor*innen im Fachbereichsrat des Fachbereichs Politikwissenschaft

Die Wahl der Vertreter der Professoren des Fachbereichs Politikwissenschaft erbrachte folgendes Ergebnis:

Hauptmitglieder:
Blauberger Michael
Dür Andreas
Fortin-Rittberger Jessica
Heinisch Reinhard
Lefkofridi Zoe
Ripoll-Servent Ariadna

359. Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Mittelbaus im Fachbereichsrat des Fachbereichs Politikwissenschaft

Die Wahl der Vertreter*innen des Mittelbaus des Fachbereichs Politikwissenschaft erbrachte folgendes Ergebnis:

Hauptmitglieder:
Gastinger Markus
Miklin Eric
Mitter Birgit
Wegscheider Carsten
Wydra Doris
Zwiener-Collins Nadine

Ersatzmitglieder:
Atkinson Douglas
Fallend Franz
Hee Stefan
Huber Robert
Mühlböck Armin

360. Ergebnis der Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat des Fachbereichs Politikwissenschaft

Die Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat des Fachbereichs Politikwissenschaft erbrachte folgendes Ergebnis:

Hauptmitglied:
Aitzetmüller Sandra

Ersatzmitglied:
Stradl Florian

361. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

GZ A 0106/1-2022

Am **Fachbereich Geoinformatik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.529,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung[^], voraussichtlich bis 29. Februar 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der angewandten Geoinformatik und wissenschaftlicher Grundlagen sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen) Der Lehrumfang setzt sich zusammen aus acht Semesterwochenstunden selbständiger Lehrtätigkeit in den Studiengängen Bachelor Geografie und Digitalisierung-Innovation-Gesellschaft, Master Angewandte Geoinformatik, inklusive Verwaltung der Lehrinhalte in einer eLearning Plattform; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben und insbesondere bei der Organisation technischer Infrastruktur für geoinformatische Lehre
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Masterstudium der Geografie bzw. Geoinformatik oder eines verwandten Fachgebiets; umfassende Kenntnis der Geoinformatik, insbesondere geographische Informationssysteme, Geodatenerfassung und quantitative Analysemethoden, Geodateninfrastrukturen, kartographische Kommunikation
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung in der akademischen Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Interesse (auch) an Grundlehre der Angewandten Geoinformatik und an forschungsgeleiteter Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7525 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0107/1-2022

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Abteilung Öffentlichkeiten und Ungleichheitsforschung mit Schwerpunkt auf globale Kommunikation und internationale Asymmetrien; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Erfahrung mit qualitativen und/oder quantitativen Methoden, Qualifizierungsarbeit an der Habilitation ist möglich; Mitwirkung an Projekten sowie wiss. Transfer an der Abteilung Öffentlichkeiten und Ungleichheitsforschung wird erwartet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikationswissenschaft (oder einer verwandten sozialwissenschaftlichen Fachrichtung) mit erkennbarem Bezug zu den Themen Migration und Öffentlichkeiten, Postkolonialismus und globale Kommunikation und/oder Aktivismus und Inklusion; erste internationale wissenschaftliche Publikationen in peer-review Journals; fundierte und differenzierte Kenntnisse in Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft; aussagekräftiges Motivationsschreiben, mit Darstellung des Werdegangs, Forschungs- und Lehrerfahrung, sowie Namen von zwei Referenzen; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; ein wissenschaftliches Konzept für Forschung, Lehre und Transfer für die nächsten fünf Jahre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit internationalen Projekten in der Lehre und Forschung; Erfahrung mit Einwerbung von Drittmitteln auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene; selbstreflexive und kritische sozialwissenschaftliche Orientierung; Abschluss einer Promotion soll idealerweise nicht länger als 3 Jahre zurückliegen (PostDoc Frühphase, Karenzzeiten werden berücksichtigt); gute Deutschkenntnisse sowie eine dritte Fremdsprache sind von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: starke Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit und Kooperationsvermögen, Zuverlässigkeit, kritische Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/4163 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0108/1-2022

Am **Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung (mit Schwerpunkt Surveyforschung) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im Bereich quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung, wobei am Fachbereich sowohl methodologische Grundlagenforschung als auch themenspezifische empirische Sozialforschung praktiziert wird. Insofern wird eine Offenheit gegenüber qualitativen Ansätzen und deren Kombination (Mixed Methods) vorausgesetzt. Es besteht die Möglichkeit, in der Dissertation eigene Fragestellungen und Forschungsinteressen zu verfolgen. Die Anbindung an laufende Umfrageprojekte (z.B. Digitize, Sozialer Survey Österreich), die potentielle Mitwirkung an fakultätsübergreifenden Doktoratskollegs sowie die Einbindung in internationale Methodennetzwerke (z.B. ESA RN 21, ISA RC33) bieten vielfältige Möglichkeiten der Vernetzung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Soziologie oder eines verwandten sozialwissenschaftlichen Studiums mit Schwerpunkt in empirischer Sozialforschung; Aufnahme eines facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an methodologischen Fragestellungen, Erfahrungen in quantitativer empirischer Sozialforschung, Bereitschaft zur Mitwirkung in themenspezifischen Forschungsprojekten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und soziale Kompetenz, Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten und Zielstrebigkeit; Kreativität und Flexibilität

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Assoz.-Prof. Dr. Wolfgang Aschauer (wolfgang.aschauer@plus.ac.at) oder Tel. Nr. +43/662-8044/4105.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0092/1-2022

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Methoden der Alten Geschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Alten Geschichte bzw. Altertumswissenschaften; Aufnahme eines facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Forschungsinteresse im Fach der Alten Geschichte und Altertumskunde, speziell in historischer Anthropologie, Mentalitäts- und Kulturgeschichte oder in aktiver Wirtschaft- und Sozialgeschichte; sehr gute Quellenkenntnisse der griechisch-römischen Antike; Kenntnis neuer digitaler Medien für den Einsatz in althistorischer Lehre und Forschung. Erbeten wird zusätzlich zu den üblichen Bewerbungsunterlagen eine Kurzzusammenfassung der Masterarbeit von 1-2 Seiten sowie ein Konzept zum geplanten Dissertationsvorhaben (ca. 2-seitiges Exposé)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement für die Forschung und Lehre; gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

Nähere Auskünfte werden unter der E-Mail Sieglinde.Fuger@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0109/1-2022

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangen die Stellen zweier wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit zwei Universitätsassistent*innen gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*innen**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Amerikanistik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt (Schwerpunkt) Transnational American Studies (besonders Caribbean Literature and Culture) oder Environmental Humanities (Narrating/Gendering the Environment)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Anglistik/Amerikanistik; Aufnahme eines facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gendersensibles Theorieinteresse, internationale Erfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, engagiert, selbständig, aufgeschlossen, organisiert, zuverlässig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4416 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0111/1-2022

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Germanistik – Didaktik der deutschen Sprache sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft (Lehramt bzw. Unterrichtsfach Deutsch) oder Sprachdidaktik; Aufnahme eines facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sichere Kenntnisse in linguistischen Kernbereichen; Erfahrung in empirischen (quantitativen) Arbeitsweisen; schulische Unterrichtserfahrung; Kenntnisse des österreichischen Schulsystems sowie des Systems der Lehramtsausbildung bzw. Bereitschaft, sich diese Kenntnisse umgehend anzueignen; gute Kenntnisse von Englisch als Wissenschaftssprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0112/1-2022

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der iberoromanischen Sprachwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Spanisch) bzw. Diplom- oder Masterstudium Lehramt (Spanisch); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (vorzugsweise Portugiesisch), Interesse für kernlinguistische Fragestellungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Auskünfte werden gerne unter bernhard.poell@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0113/1-2022

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der italienischen und französischen Sprachwissenschaft, dies umfasst die Mithilfe bei Forschungsprojekten, Projekt- und Tagungsorganisation sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Italienisch oder Französisch) bzw. Diplom- oder Masterstudium Lehramt (Italienisch oder Französisch) bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (vorzugsweise Italienisch bzw. Französisch), Interesse für Fragestellungen in den Bereichen Grammatik, Sprachkontakt und historische Linguistik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Auskünfte werden gerne unter matthias.heinz@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0005/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Durchflusszytometrie und Zellsortierung. Leitung, Ausbau, Organisation und Verwaltung der Core Facility Flow Cytometry am Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie; Unterstützung bei der Durchführung moderner flow cytometry, multiplexing und cell sorting Verfahren der (medizinischen) Biologie, inkl. Probenpräparation und Paneldesign, sowie Etablierung neuer Analyseverfahren (basierend auf internationaler Forschung) und Planung eventueller Neuanschaffungen oder Upgrades; Auswahl geeigneter Software-Pakete und Unterstützung bei der Datenauswertung. Organisation, Verwaltung, Betrieb und Wartung der state of the art-Infrastruktur des FB Biowissenschaften (Cytoflex S; FACS Aria III; Luminex MAGPIX, Northern Lights); Mithilfe beim

Erstellen von Publikationen; Verfassen von Kongressbeiträgen und Vorträgen; selbständige Abhaltung von selbständiger Lehre insbesondere im Bereich der biomedizinischen Zellbiologie und Immunologie; Mithilfe bei der Betreuung von Laborpraktika und Internships; Mithilfe bei der Betreuung von Laborpraktika und Internships; Mithilfe bei der Einwerbung von Drittmitteln, Unterstützung im Rahmen der Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Biowissenschaften

- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Studienabschluss mit Doktorat (z.B.: in Zellbiologie, Molekularbiologie, Immunologie, Zoologie oder vergleichbaren Studien); Erfahrung mit moderner Flow Cytometry; Publikationserfahrung; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit moderner Multiparameter Mass Cytometry und Cell Sorting; Erfahrung in Mitarbeiterführung; Erfahrung mit der Einwerbung von Drittmitteln; ausgezeichnetes technisches Verständnis der Technologie, sehr gute EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: sehr gute organisatorische Fähigkeiten, selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit, hohes Engagement, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0114/1-2022

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Bereichsteil Unternehmensrecht**, gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Unternehmensrechts sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Organisation von Veranstaltungen des Fachbereiches. Die/der erfolgreiche Kandidat/in hat die Möglichkeit, sich in einem dynamischen Team mit flachen Hierarchien (gerne auch im Bereich des Immaterialgüterrechtes) weiter zu qualifizieren.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaft; Aufnahme eines facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: rechtswissenschaftliches Dissertationsvorhaben aus dem Bereich des Wirtschafts- und Unternehmensrechtes; gute Englischkenntnisse und gute EDV-Anwendungskenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung an und für unternehmensrechtliche/n Fragestellungen; gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; ausgeprägte soziale Kompetenz; Fähigkeit zu zielorientiertem, effektivem und lösungsorientiertem Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3515 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0115/1-2022

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.210,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01.07.2022
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Juli 2023
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Abwicklung der Prüfungsadministration und Notenverwaltung, Kontrolle der Prüfungsvoraussetzungen, Betreuung der Studienabschlüsse und Zertifizierung von Studienergänzungen, Mitarbeit bei statistischen Erhebungen, allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten, Parteienverkehr
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung und vergleichbare Ausbildungen; gute Computerkenntnisse (MS-Office-Anwendungen); sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Motivation und Servicebewusstsein; Genauigkeit und Verlässlichkeit; Organisationsvermögen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4350 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0100/1-2022

Am **Fakultätsbüro der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.082,80 brutto (bei Vollbeschäftigung, 14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 bzw. 2x 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Überprüfung der Voraussetzungen von Studienabschlüssen (Diplom-, Bachelor-, Masterstudium) bzw. Ausstellung der entsprechenden Studienunterlagen; umfassende Beratung der Studierenden, Lehrenden und Vorsitzenden der Curricularkommissionen; Ausstellung diverser Bestätigungen (Durchschnittsnote, Transcripts of Records, Diploma Supplements); selbständiger Schriftverkehr; Hörsaalverwaltung an der NLW-Fakultät: selbständige Koordination der externen und internen Anfragen; Verwaltung Dekanats-Sitzungs-Saal; PLUS Raumvermarktungstool; Teil der AG Modernisierung der Lehrräume; Dekanats-Aushang und andere Öffentlichkeitsarbeit; Postein- und Postauslauf; Vertretung der NLW-Fakultätsbüromitarbeiter*innen
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung, Berufserfahrung, exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse insbesondere Englisch

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnis der universitären Strukturen bzw. der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5013 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0065/1-2022

Am **Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle **e. Referent*in** für die Lehrverwaltung gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.528,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Modellierung der dem FB zugewiesenen Studienpläne in Plusonline; Lehrauftragsverwaltung in Plusonline; Stundenplanerstellung in Absprache mit dem ULSZ; Mitarbeit im Lehr-Organisationsteam; Koordination der Modulverantwortlichen; operative Administration von Anerkennungen in- und ausländischer Studien bzw. Lehrveranstaltungen (sportwissenschaftliche Studien); Studierendenberatung
- Anstellungsvoraussetzung: Matura oder langjährige einschlägige Berufserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Beherrschen von Plusonline oder die Fähigkeit, sich schnell einzuarbeiten; sachgemäße und funktionsgerechte Nutzung von MS Word, MS Excel, MS Outlook auch für komplexere Zusammenhänge; Erfahrung und Kenntnisse in komplexen Organisationsaufgaben und in der Administration; mehrjährige Berufserfahrung; Aus- und Fortbildungen im Bereich Verwaltung und EDV; Basiskenntnisse zu Organisation und Ablauf sportwissenschaftlicher Studien
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges Arbeiten und Lösungskompetenz im Kontext der Lehrorganisation; Teamfähigkeit und insbesondere sachbezogene Kommunikationskompetenz (Schnittstellenkommunikation im administrativen Kontext); Flexibilität; Interesse an sport- und bewegungswissenschaftlichen Themenfeldern

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/4859 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

GZ A 0055/1-2022

An der **Abteilung IT-Services** gelangt die Stelle **e. Assistent*in** der CIO (IT Leitung) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.562,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung/Gleitzeit

- Aufgabenbereiche: Unterstützung der IT-Leitung in allen administrativen und organisatorischen Belangen; Planung und Begleitung sowie Nachbereitung von Terminen und Veranstaltungen; selbständige Erstellung von Präsentationen und Berichten; Informations- und Kommunikationsschnittstelle in der Abteilung; aktive Mitarbeit bei der laufenden Optimierung der Prozesse in der Abteilung; Verwaltung und Ablage von Verträgen; Mitarbeit bei Bestellabwicklung, Rechnungskontrolle und Reklamationswesen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, hohe Kund*innen- und Serviceorientierung, sehr gute Microsoft Office Kenntnisse, sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: IT Affinität; Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise, gute Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Teamleitung IT Computing & Platform Services

GZ A 0116/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: 01.07.2022
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit Montag bis Freitag

Aufgabenbereiche:

- fachliche und operative Leitung des Teams "Computing & Plattform Services" innerhalb der IT-Services
- professioneller Betrieb unserer Serverlandschaft (Linux, Windows, etc.) und der zentralen Datacenter-Dienste (VMWare, Loadbalancer, etc.)
- Leitung und fachliche Verantwortung von Projekten im Bereich Datacenter Betrieb unterstützt durch unser PMO
- laufende Erweiterung der Notfallpläne und Tests
- Usecase bezogene Cloud-Transformation
- Termin-, Kosten- und Qualitätsverantwortung
- Anforderungsmanagement, Analyse und Konzeption für neue Infrastruktur
- enge Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der IT-Services und der Universität

Anstellungsvoraussetzungen:

- fundierte abgeschlossene IT-Ausbildung (Lehre, HTL, Studium) oder entsprechende Praxis
- ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich professionellen Server-Betrieb
- Erfahrung im Projektmanagement
- analytisch-logisches Denkvermögen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Durchsetzungsfähigkeit und lösungsorientiertes Arbeiten
- hohe Kund*innen- und Serviceorientierung

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- idealerweise bereits erste Führungserfahrung
- Erfahrung im Bereich Cloud Computing

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Begeisterung für moderne Technologien, Trends und Digitalisierungsprojekte
- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, sowie Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.791,40 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0116/1-2022** an bewerbung@plus.ac.at.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT-(Junior) Projektleiter*in

GZ A 0118/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Unterstützung bei der Administration, Koordination, Support bei IT- & Digitalisierungsprojekten
- eigenverantwortliche Übernahme von Projekten
- Anforderungsmanagement
- Monitoring und Reporting mit state-of-the-art Technologien
- Weiterentwicklung von Projektmanagement-Standards (im klassischen, agilen, hybriden Umfeld)

Anstellungsvoraussetzungen:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- analytisch-logisches Denkvermögen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Durchsetzungsfähigkeit und problemorientiertes Arbeiten
- hohe Kund*innen- und Serviceorientierung
- ausgeprägte IT-Affinität und Begeisterung für neueste Technologien
- Erfahrung im Projektmanagement von Vorteil
- sehr gute Microsoft Office Kenntnisse: insbesondere Excel, Word, Powerpoint
- sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung (Projektmanagement-Zertifizierung)

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.528,80 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0085/1-2021** bis **8. Juni 2022** an bewerbung@plus.ac.at.

GZ A 0117/1-2022

An der **Abteilung IT Services** gelangt eine **Lehrstelle als Bürokaufmann/-frau** zur Besetzung. Das monatliche Lehrlingseinkommen für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im 1. Lehrjahr € 693,20 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2022
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer der Lehrzeit (3 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß: in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: MO-FR je 8 Stunden
- Ausbildungsbereiche: Die Lehrzeit umfasst eine fundierte Ausbildung in den für den Beruf notwendigen Fachrichtungen. Als Teil unseres Teams arbeiten Sie im IT- Einkauf und lernen während der Dauer Ihrer Lehrzeit folgende Aufgaben:
 - Kundenorientierte Beantwortung und Bearbeitung von Anfragen im Bereich IT-Beschaffung
 - Angebotseinholung und Erstellen von Angebotsvergleichen
 - Dokumentation in unserem Beschaffungssystem
 - Bearbeiten des Rechnungseingangs
 - Selbständige Bestellabwicklungen
 - Erstellen von Auswertungen
 - Kontrolle des Wareneingangs
 - Enge Zusammenarbeit mit den technischen Teams
- Anstellungsvoraussetzungen: positiv abgeschlossene Pflichtschule, gute Allgemeinbildung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute Englischkenntnisse, großes Interesse an Informationstechnologie
- Erwünschte Zusatzqualifikation: technisches Basis-Verständnis und Genauigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Kundenorientierung und Kontaktfreudigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Juni 2022

362. Ausschreibung von Lehraufträgen für Musik- und Tanzwissenschaft im Wintersemester 2022/2023

Am Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft, werden für das Wintersemester 2022/23 folgende Lehraufträge ausgeschrieben:

- **LV** Musik, Tanz und Medien (Bachelor und Master)
- **LV** Szenische Künste und Performance (Master)

Erwünscht sind Bewerbungen entsprechend qualifizierter Bewerber*innen aus der Musik- bzw. Tanzwissenschaft (oder der Nachbardisziplinen wie Theaterwissenschaft etc.), deren Qualifikationen in der Regel durch

- Promotion bzw. hohe fachliche Spezialisierung,
- Forschungs- und Publikationstätigkeit sowie
- hochschulpädagogische Vorerfahrungen durch eigene Lehre nachgewiesen sind.

Die Vergütung der Lehraufträge richtet sich nach der Art der Lehrveranstaltung. Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von dem Bewerber/der Bewerberin getragen werden und können nicht separat vergütet werden. Der/die Lehrbeauftragte hat maximal 15 Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) pro Lehrveranstaltung abzuhalten, wovon mindestens 50% in Präsenz abgehalten werden sollen. Der Studienerfolg muss durch Prüfungen (mündlich oder schriftlich) festgestellt werden.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Curriculum Vitae
2. Verzeichnis der Publikationen, Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte
3. Verzeichnis der bereits abgehaltenen Lehrveranstaltungen (evtl. mit Evaluierungsbericht)
4. Titel und Kurzbeschreibung der vorgeschlagenen Lehrveranstaltung, der Methodik und theoretischen Kontextualisierung

Für die Konzeption der Lehrveranstaltungen sind die jeweiligen Studienpläne sowie die entsprechenden Modulbeschreibungen in deren Anhang zu beachten. In begründeten Fällen, wie z. B. die Anbindung an Tagungen oder Workshops, können auch Blockveranstaltungen eingereicht werden, müssen aber mit dem Stundenplan abgeglichen werden. Ab 7 Teilnehmer*innen werden Lehrveranstaltungen an unserer Abteilung einer Evaluierung unterzogen. Weitere Auskünfte erteilt Aniela Hofinger (Aniela.Hofinger@plus.ac.at, Musik.Tanzwissenschaft@plus.ac.at) Telefon: 0043-(0)662-8044-4650 (Mo & Di: 08:00-15:00 Uhr).

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per E-Mail bis spätestens 10. Juni 2022 unter den angegebenen E-Mailadressen einzureichen.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. Juni 2022
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 25. Mai 2022
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>